

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2014/042
öffentlich		
Datum 02.04.2014	Aktenzeichen IV.3.3	Federführend: Herr Schnabel

Betreff

Aufteilung der Unterhaltungsmittel für Gemeindestraßen "extern"

Beratungsfolge Gremium Bau- und Planungsausschuss	Datum 07.05.2014	Berichterstatter
---	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA		NEIN
Produktsachkonto:	54100.5221000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	850.000 €			
Folgekosten:	keine, da Bestand			
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

Von dem Bericht über die vorgesehenen Deckenerneuerungen in den Straßen Erikaweg, Am Birkenhain, Jungborn und in Teilabschnitten An der Reitbahn und An der Strusbek sowie die beschriebene Aufteilung der Unterhaltungsmittel wird Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Mit Bezug auf die Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2013, TOP 9.4, stellte die Verwaltung einen Zwischenbericht über die Verwendung der im Haushalt 2014 aufgestockten Unterhaltungsmittel vor. Der Fachdienst Straßenwesen bestätigt nach nochmaliger Begutachtung der Straßen am Ende der Winterzeit die am 05.02.2014 im Bau- und Planungsausschuss zunächst vorläufig vorgelegte Liste.

Bei den folgenden Kostenangaben handelt es sich um eine grobe Kostenschätzung mit pauschalierten Beträgen:

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | Deckenerneuerung in den Straßen:
Erikaweg, Am Birkenhain und Jungborn, komplett
An der Reitbahn vom AOK-Knoten bis zum Parkplatz, komplett
An der Strusbek ab der Kurt-Fischer-Straße im vorderen Bereich
(bis An der Strusbek Nr. 1) | 325.000 € |
| 2. | Markierungen auf Gemeindestraßen | 15.000 € |
| 3. | Risse auf Gemeindestraßen | 20.000 € |
| 4. | Unterhaltung der Aufzüge (Manhagener Allee) | 20.000 € |
| 5. | Unterhaltung der Bauwerke | 40.000 € |
| 6. | Unterhaltung der Lichtsignalanlagen | 80.000 € |

7. Unterhaltung der Beleuchtung	100.000 €
8. Kleinvertrag (kleinere Unterhaltungsmaßnahmen)	230.000 €
9. Oberflächenbehandlungen von Straßenbelägen	<u>20.000 €</u>
Gesamt	<u>850.000 €</u>

Diese Aufteilung ist über das ganze Jahr flexibel, sodass Minderausgaben bei einem, zu Mehrausgaben bei einem anderen Projekt/Bereich führen können. Dies ist von guten Angeboten abhängig oder von der üblichen, über das Jahr verteilt, veränderten Situation bei der Unterhaltung.

Bei den Deckenerneuerungen sind Regulierungsarbeiten an Bordsteinen, Wasserläufen, Schächten und Trummen in den Abschnitten mit enthalten.

Notwendigkeit

Die Notwendigkeit einer Deckenerneuerung besteht im Schutz der darunterliegenden Schichten und die Wiederherstellung von Oberflächeneigenschaften (Ebenheit und Griffigkeit).

Die Fahrbahnoberfläche dient als Schutzschicht der darunterliegenden Tragschichten und ist als Verschleißschicht zu verstehen.

Deckenerneuerungen sind im Normalfall alle 10 bis 15 Jahre notwendig, was in Ahrensburg jedoch nicht umgesetzt werden kann.

Unterhaltungsmaßnahmen an den Fahrbahnoberflächen durch Risssanierung bzw. Ausbessern von einzelnen Schädstellen können die Oberflächenlebensdauer verlängern.

Die Wahl der Unterhaltungsmaßnahmen hängt vom jeweiligen Schadensbild, der Frostsicherheit sowie der Tragfähigkeit der Straße ab.

Jede Straße ist ein Unikat und ist individuell zu betrachten.

Michael Sarach
Bürgermeister